

Stadt Chemnitz · Dezernat 3 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Düsseldorfener Platz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
CDU-Ratsfraktion
Herrn Stadtrat
Michael Specht

Datum 11.03.2021
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-055/2021
Ihr Schreiben vom 15.02.2021
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-055/2021 - Wasserstofftechnologien

Sehr geehrter Herr Specht,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

1. Inwieweit nutzt die Stadt Chemnitz aktuell Förderprogramme im Bereich Ausbau und Nutzung von Wasserstofftechnologien?

Der Stadtrat hat die Stadtverwaltung in seiner Sitzung am 23.09.2020 mit Beschluss Nr. BA-102/2020 beauftragt, einen Entwurf für ein Struktur- und Umsetzungskonzept „Wasserstoff-Technologie“ zu erarbeiten und diesen den anderen Mitgliedern der Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Chemnitz als Vorschlag zur gemeinsamen Weiterentwicklung und nachfolgend zur Realisierung zu unterbreiten.

Seither gibt es umfangreiche Abstimmungen mit dem HZwo e. V. und weiteren Akteuren. Im Ergebnis wurde der Entwurf eines Positionspapiers erarbeitet, der zunächst mit den regionalen Partnern diskutiert werden soll. In diesem Kontext besteht die Absicht, Fördermittel im Rahmen des Programms „HyLand – Regionenförderung des Nationalen Innovationsprogramm Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie (NIP), HyExperts“ zu beantragen, um ein umsetzungsfähiges Gesamtkonzept sowie eine Marketingstrategie zum Aufbau einer Wasserstoff-Wirtschaft in der Region Chemnitz erstellen zu lassen. Der Antrag befindet sich in der Erarbeitung und Abstimmung.

2. In welchen Bereichen plant die Stadt Chemnitz den Einsatz o. g. Technologien und welche Förderprogramme sollen hierfür genutzt werden? Gehen Sie dabei bitte insbesondere auf die Nutzung bzw. geplante Nutzung im ÖPNV ein.

Der Einsatz von Wasserstofftechnologien soll in den Sektoren Wärme, Mobilität, Energiespeicherung und Industrie (z. B. Prozessgas) erfolgen. Dabei ist die Erreichung der Pariser Klimaschutzziele ein wichtiger Aspekt.

Neben den Klimaschutzaspekten stellt die gesamte Wertschöpfungskette von der Erzeugung bis zum Verbrauch von grünem Wasserstoff ein erhebliches Zukunftspotenzial für die in der Region ansässige Wirtschaft einschließlich der Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen dar.

Dadurch soll auch den negativen Beschäftigungseffekten, welche durch den begonnenen Strukturwandel verursacht werden, wirksam begegnet werden.

Aus der unter 1. genannten Konzeption sollen sich konkrete Projekte für die beteiligten Akteure ergeben, welche dann geeigneten Förderprogrammen zuzuordnen sind.

Hinsichtlich des Einsatzes von Wasserstofftechnologie im ÖPNV wird derzeit im Auftrag des Tiefbauamtes eine Studie erarbeitet. Von deren Ergebnissen, welche für die Jahresmitte in Aussicht gestellt werden, hängt das weitere Vorgehen in diesem Aufgabenfeld ab. Insofern bitte ich dies als Zwischenbescheid zu betrachten.

Freundliche Grüße

Miko Runkel
Miko Runkel
Bürgermeister